

Hinweise zum Meldeschein für Beherbergungsstätten

Lieber Gast,

die Daten in diesem Meldeschein werden auf Grund der §§ 20 und 21 des Landesmeldegesetzes erhoben. Danach haben Gäste in Beherbergungsstätten, auf Zelt- oder Campingplätzen oder in Sportboothäfen am Tage der Ankunft einen besonderen Meldeschein handschriftlich auszufüllen und zu unterschreiben. Ausländische Gäste haben sich bei der Anmeldung durch die Vorlage eines gültigen Identitätsdokuments (Pass, Personalausweis oder ein anderes Passersatzpapier) auszuweisen.

Die Beherbergungsstätten oder die sonstigen genannten Einrichtungen haben die Meldescheine höchstens zwei Jahre aufzubewahren. Die Meldescheine sind der Meldebehörde, den Ordnungsbehörden, den Polizeibehörden und sonstigen Sicherheitsbehörden auf Verlangen zur Einsichtnahme vorzulegen und den Polizeibehörden im Einzelfall auszuhändigen, wenn dies nach ihrer Feststellung zur Gefahrenabwehr oder Strafverfolgung oder zur Aufklärung der Schicksale von Vermissten und Unfallopfern erforderlich ist.

Nur für Gäste in Fremdenverkehrsgemeinden, in denen die Meldescheine für die Erhebung der Kurabgabe verwendet werden:

Zu Ihrer Erleichterung und zur Verwaltungsvereinfachung werden nach § 21 Abs. 3 des Landesmeldegesetzes für die Erhebung der Kurabgabe weitere Angaben in den Meldescheinen erhoben und eine Durchschrift des Meldescheins gefertigt. Die Durchschrift wird der für die Kurabgabenerhebung zuständigen Stelle übermittelt.

Bei ausländischen Gästen vom Beherbergungsbetrieb auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen, Nichtzutreffendes streichen:

- Der ausländische Gast hat kein/kein gültiges Identitätsdokument (Pass, Personalausweis, Passersatz) vorgelegt.
- Die/der im Meldeschein mitgeführte Ehegattin/Ehegatte hat kein/kein gültiges Identitätsdokument vorgelegt.
- Beim Vergleich der Angaben im Meldeschein mit dem/den vorgelegten Identitätsdokumenten wurden folgende Abweichungen festgestellt.

Ort, Datum

Unterschrift

Rückerstattung bei vorzeitiger Abreise:

_____ Tage je _____ €

_____ Tage je _____ €

Gesamt _____ €

Datum: _____

Unterschrift des Gastes

Bitte legen Sie als Nachweis für die vorzeitige Abreise eine Bestätigung Ihres Vermietbetriebes vor. Ohne den Nachweis kann keine Rückerstattung der Kurabgabe erfolgen.